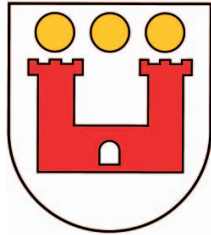


GEUENSEER DORFZYTIG



EDITORIAL

PAUL GERIG
GEMEINDEPRÄSIDENT

Von der Bedeutung für unsere Gemeinde her gesehen, markiert das alte Schulhaus unbestritten das Zentrum des dörflichen Lebens. Dazu steht in unserem Gemeindeleitbild, dass wir Orte im Siedlungsraum, welche sich als Begegnungsorte eignen, als Treffpunkte aufwerten wollen. Das alte Schulhaus zählt zweifellos dazu. In jüngster Vergangenheit wurden zusätzlich Ideen aus der Bevölkerung an den Gemeinderat herangetragen, wie man das alte Schulhaus als Ort der Begegnung aufwerten könnte.

Sinnigerweise treffen sich in diesem «lebendigen Haus für Generationen» unsere jüngsten erstmals ausserhalb des Elternhauses im Kinderspieltreff, in der Spielgruppe oder in der Kita plus. Sie kommen ans Frühlingsfest des Vereins Kinderspieltreff oder an Anlässe wie das Risotto-Essen der Jubla, den «schnellsten Geuenseer» oder an die Bundesfeier. Entsprechend gut kennen sie den Ort von Kindsbeinen auf und können hoffentlich später ebenfalls sagen: «Mit diesem Ort verbinde ich viele schöne Erinnerungen.»

Toll ist sicher auch, wenn sich unsere älteren Dorfbewohner regelmässig dort aufhalten. Nicht nur, wenn sie ihre Enkelkinder auf den Spielplatz begleiten sondern auch zum Boccienspiel oder anderen gemeinsamen Aktivitäten.

Schon nicht mehr wegzudenken ist der am 10. Dezember am selben Ort stattfindende Weihnachtsmarkt. Der Markt bietet Gelegenheit zu einem gemütlichen Schwatz und vielleicht für ein paar originelle Weihnachtsgeschenke obendrauf?

Der Gemeinderat wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

gemeindepresident@geuensee.lu.ch

Veranstaltungen Dezember 2016

1.-3. DEZEMBER

Chlausankündigung: Unterdorf, Heugärten-Hottengibel, Oberdorf, Trychlergruppe

3./4. DEZEMBER

Kleintierausstellung, Kleintierzüchterverein Sursee

5./6. DEZEMBER

Chlaus-Einzug und Hausbesuche, Chlausgruppe

9. DEZEMBER

Chlauchöck, Aktive Senioren

10. DEZEMBER

Weihnachtsmarkt, altes Schulhaus

11. DEZEMBER

Adventskonzert, Musikgesellschaft

11. DEZEMBER

Waldweihnachten, Reitclub Geuensee

12. DEZEMBER

Kirchgemeindeversammlung, kath. Kirchgemeinde

19. DEZEMBER

Weihnachts-Scharanlass, Jubla Geuensee

24. DEZEMBER

Familienweihnachten, kath. Kirchgemeinde

Den **Veranstaltungskalender 2017** finden Sie ab sofort auf der Website der Gemeinde Geuensee: www.geuensee.ch/veranstaltungen

Geuensee gratuliert

94 JAHRE am 30. Oktober 2016:
Edwin Eiholzer-Häfliger, Oberdorfstrasse 7.

80 JAHRE am 20. November 2016:
Margrit Huber-Birrer, Dörnliacherstrasse 1.

Impressum

Die Geuenseer Dorfzytig erscheint sechsmal jährlich und wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Geuensee zugestellt.

Redaktion: Fabian Zumbühl (fz), fabian.zumbuehl@surseerwoche.ch

Adresse: Surseer Woche AG, Geuenseer Dorfzytig, Postfach, 6210 Sursee

Nächste Ausgabe: 16. März 2017

Einsendeschluss: 1. März 2017

Ein lebendiges Haus für Generationen

ALTES SCHULHAUS BIS HEUTE EINER DER DREH- UND ANGELPUNKTE DES GESELLSCHAFTLICHEN LEBENS IM DORF

Seit über 90 Jahren prägt das stattliche Gebäude im Zentrum von Geuensee das Dorfbild. Dessen Räume wurden über die Jahre stets vielseitig genutzt. Und dies dürfte auch in Zukunft so bleiben.

Genau 91 Jahre hat es auf dem Buckel, das alte Schulhaus von Geuensee. Seit Jahrzehnten spielt sich ein grosser Teil des gesellschaftlichen Lebens in und um das ehrwürdige Haus im Dorfzentrum ab. Und in Geuensee gibt es nicht wenige Familien, in denen gleich mehrere Generationen einen besonderen Bezug zum Haus haben, weil sie dort entweder die Schule, den Kindergarten oder die Spielgruppe besuchten. Zu einer solchen Familie gehören Heidy Rothenbühler mit Tochter Carmen Steiger-Rothenbühler und ihrem Sohn Colin. «Ich erinnere mich noch gut an die Schulzeit», sagt Heidy Rothenbühler. «Damals haben wir Kinder viel draussen auf dem Platz miteinander gespielt.» Tochter Carmen Steiger-Rothenbühler besuchte im alten Schulhaus den Kindergarten. Jahre später nahm sie als Mitglied der Guuggenmusig Geugguseer regelmässig an den Proben im Untergeschoss teil: «Mit dem Haus verbinde ich viele schöne Erinnerungen.» Ihr Sohn Colin gehört nun bereits zur dritten Generation mit Bezug zum alten Schulhaus. Der Vierjährige besucht derzeit die Spielgruppe im Untergeschoss.

Alter Standort der Gemeindekanzlei

Mit der Einweihung des Hauses am 22. November 1925 wurde ein Meilenstein in der Dorfgeschichte gesetzt. Bereits zwei Tage später betraten die ersten Schüler das neue Schulhaus und der Unterricht konnte aufgenommen werden. Zeitgleich wurde auch die Gemeindekanzlei von ihrem alten Standort im Strassacher in das stattliche Haus an der Kantonsstrasse verlegt. Der unterste Stock diente abwechselnd als Gemeindesaal, Turnhalle und Singsaal.

Während die Primarschule Anfang der 1970er-Jahre in das neue Schulhaus Kornmatte umzog, verblieb die Gemeindeverwaltung noch bis 1991 im alten



Drei Generationen, die einen persönlichen Bezug zum alten Schulhaus haben: Heidy Rothenbühler, Tochter Carmen Steiger-Rothenbühler mit Sohn Colin (von links).

FOTO FZ

Schulhaus. In der Zwischenzeit begann man damit, einige der Räume auch für den Kindergarten und die Spielgruppe zu nutzen.

Vielseitig genutzte Räumlichkeiten

Die Räume des alten Schulhauses werden heute unter anderem der Kita plus, der Spielgruppe, der Musikschule Region Sursee und dem Kinderspieltreff zur Verfügung gestellt. Zudem werden in einem der Räume für die nächsten drei Jahre Flüchtlingskinder aus der Region unterrichtet. Immer noch vielseitig genutzt wird der Saal im Untergeschoss: Neben den Spielgruppenkindern dient der Raum Musizierenden als Probelokal oder es werden dort wiederkehrende Veranstaltungen wie beispielsweise die legendäre Chäuerlochparty der Guuggenmusig Geugguseer durchgeführt.

FZ



Das alte Schulhaus, als es noch neu war: Eine Aufnahme aus dem Jahr 1925, kurz nach der Fertigstellung des Gebäudes.

FOTO ZVG

Beliebter Treffpunkt mit vielen Geschenkideen

WEIHNACHTSMARKT AM SAMSTAG, 10. DEZEMBER, VON 10 BIS 16 UHR BEIM ALTEN SCHULHAUS

Bereits zum neunten Mal findet heuer der Weihnachtsmarkt beim alten Schulhaus statt. Und das Angebot ist grösser denn je: Über 20 Ausstellende halten in diesem Jahr garantiert für jeden Geschmack etwas bereit.

Lebkuchenduft und heisser Glühwein, kreative Geschenkideen und spannende Begegnungen: Der Weihnachtsmarkt in Geuensee ist nicht mehr aus der Adventszeit wegzudenken. Seit seiner ersten Durchführung im Jahr 2008 ist der Weihnachtsmarkt beim alten Schulhaus mit jedem Jahr ein Stück gewachsen, und mittlerweile zu einem beliebten Treffpunkt im Advent geworden. In diesem Jahr sorgen insgesamt 22 Ausstellende für rege Marktaktivität – so viele wie nie zuvor.

Kulinarische Köstlichkeiten

Auch in diesem Jahr wird am Weihnachtsmarkt mit vielerlei kulinarischen Köstlichkeiten aufgewartet. Bei Rosa Betschart gibt es Alpkäse und Käseschnitten, bei Margrit Bremgartner Äpfel, Honig, Kartoffeln, Nüsse und Apfelmarmelade. Im Singsaal können bei Alice Estermann verschiedene Ginseng-Produkte aus Luzerner Anbau bezogen werden und Virginia Thürig lockt mit schön



Der Geuenseer Weihnachtsmarkt lädt auch in diesem Jahr zum gemütlichen Bummel ein und lockt mit viel Selbstgebasteltem und Selbstgebackenem.

FOTO ZVG

Schönes zum Anziehen

Etwas Passendes zum Anziehen findet man am Stand von Peter Kamke, Gehäkeltes, Gestricktes und Genähtes bei Nicole Esser, Denise Hager und Nicole Schmidlin. Ebenfalls Genähtes und Gestricktes sowie Kinderpijamas gibt es bei Doris Thürig.

Kreative Geschenkideen

Unter dem Motto «Natur in schöner Form» präsentiert Joe Albisser viele Geschenkideen aus seiner Werkstatt. Gebastelter Modeschmuck, Schwemmhölzhänger und Teelichter gibt es bei Ramona Landolt, und im Singsaal wird bei Irma Schmidiger Schmuck im Swarovski-Stil feilgeboten. Schöne Karten verkaufen Raffaella Wüst und im Singsaal Susanne Geissbühler. Satja Thörisch überrascht mit kleineren und grösseren Betonarbeiten, Natalie Triebel mit diversen Geschenken und Dekoartikeln. Kinderbücher und Filzarbeiten gibt es bei Marianne Schnider im Singsaal. Auf keinen Fall verpassen dürfen die Kleinen das Märchen mit Ursula Illi und Zwerg Gumpeli bei der Kita plus um 11 und um 14 Uhr. Und wer noch auf der Suche nach dem passenden Weihnachtsbaum ist, der wird bestimmt bei Blumen Grüter fündig.

FZ